

## **Tipps für Radpendler**

Das Fahrrad ist als Verkehrsmittel für manche Pendler eine echte Alternative und wird immer wichtiger. Hier gibt es Tipps, wie das Umsteigen aufs Rad zum Arbeit fahren besser gelingt:

### **1. Vorbereitung: Suchen Sie sich eine für Sie passende Radroute aus**

Überlegen Sie vor der ersten Fahrt in die Arbeit, auf welcher Route Sie fahren möchten und wie lange Sie dafür brauchen werden, damit Sie rechtzeitig in der Arbeit sind. Rechnen Sie bei den ersten Fahrten ausreichend Zeit ein. Die digitale Radlkarte [www.radlkarte.info](http://www.radlkarte.info) kann helfen, gute Radverbindungen (inkl. Angabe der Höhenmeter) zu finden. Es kann auch schön sein, unterschiedliche Routen auszuprobieren.

### **2. Öffentlichen Verkehr und Fahrrad kombinieren**

Wenn die gesamte Strecke mit dem Rad zu weit ist, bietet sich die Kombination mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an. Sie können mit dem Rad zur Haltestelle und/oder mit Rad von der Haltestelle zu Ihrem Arbeitsplatz fahren. Wenn Sie ein Faltrad haben, können Sie dieses auch kostenfrei in den Öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen.

### **3. Wettervorhersage beachten**

Informieren Sie sich über die Wettervorhersage, damit Sie sich entsprechend anziehen bzw. Wetterschutz mitnehmen können. Rechnen Sie bei Schlechtwetter ein paar Minuten mehr ein.

### **4. Sicherheit geht vor**

Das Fahrrad sollte gut gewartet und gepflegt sein, damit es nicht zu unangenehmen Situationen unterwegs kommt. Weil Pendler auch oft im Dunkeln unterwegs sind, sind gutes Licht und reflektierende Kleidung empfehlenswert. Achten Sie auf die Verkehrsregeln.

### **5. Fahrrad gegen Diebstahl sichern**

Das Fahrrad sollte am Arbeitsplatz gut gesichert sein. Schließen Sie Ihr Rad nicht nur ab, sondern auch an. Wenn möglich, nutzen Sie einen gut einsehbaren Stellplatz. Manchmal gibt es auch die Möglichkeit, das Fahrrad in Garagen oder anderen absperzbaren Bereichen unterzustellen.

### **6. Lassen Sie sich Zeit bei der Gewöhnung**

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier - die ersten Male muss man sich noch aufraffen, auch bei kühleren Temperaturen aufs Rad zu steigen. Wer einmal bei Regen gefahren ist, stellt oft fest: So schlimm ist es gar nicht, vor allem mit der richtigen Bekleidung.

### **7. Motivation erhöhen mit Aktionen und Apps**

Wer zusätzliche Motivation braucht, kann sich in verschiedenen Portalen anmelden und so Fahrten tracken. Bei der Aktion „Salzburg radelt“ (als Teil der österreichweiten Aktion „Österreich radelt“ gibt es im Aktionszeitraum 21. März bis 30. September attraktive Preise zu gewinnen. [www.salzburg.radelt.at](http://www.salzburg.radelt.at)